

GEMEINDELEBEN

Begegnungszone wird mit «Uestuelete» eröffnet – Sanierungsarbeiten gehen in die Endphase

tok. «Arlesheim, wo Menschen einander begegnen» lautet der Slogan, der die Domgemeinde schon seit einiger Zeit begleitet. Es erscheint deshalb nur naheliegend, dass die Begegnungszone mit einer «Uestuelete» eröffnet wird, wie an der Generalversammlung des Arlesheimer Gewerbe- und Industrievereins (siehe Seite 3) zu erfahren war – und zwar am Samstag, den 9. Juni. Valentin Hänggi vom AGIV ermuntert die Bewohner und Gewerbler im Dorfkern, an diesem Tag Stühle und Tische vor den Laden zu stellen, um so die Begegnungszone auch symbolisch in Besitz zu nehmen. Auch die übrige Bevölkerung ist eingeladen, an der «Uestuelete» teilzunehmen. Wer Lust hat, gesellt sich mit eigener Sitzgelegenheit auf den Neuen Postplatz oder auf den Dorfplatz. «Falls das Interesse gross ist, werden wir auch den Alten Postplatz und den Trottenplatz zur Verfügung stellen», so Valentin Hänggi.

Den Mitgliedern des AGIV wurde im Rahmen der Generalversammlung auch erstmals die Visualisierung der Begegnungszone vorgestellt. Die Eingänge des verkehrsberuhigten Dorfkerns, wo in Zukunft der schwächste Verkehrsteilnehmer immer das Vortrittsrecht geniesst und Fahrzeuge mit maximal 20 Stundenkilometer unterwegs sein dürfen, werden jeweils von einer eleganten Silhouette einer Fussgängergruppe, welches das gesetzlich vorgeschriebene Verkehrsschild umrahmt, markiert.

Im Hinblick auf die Eröffnung der Begegnungszone laufen derzeit die Sanie-



Hauptstrassensanierung läuft auf Hochtouren: Blick vorbei an der neuen BLKB-Fassade.

FOTO: EDMONDO SAVOLDELLI

rungsarbeiten zahlreicher Strassen und Plätze resp. deren Bepflasterung auf Hochtouren. Die dritte Etappe der Sanierung der Hauptstrasse – ein Projekt, das bereits vor fünf Jahren in Angriff genommen wurde – wird bis Ende April ihren Abschluss finden. Zum gleichen Zeitpunkt soll auch die Umgestaltung des Alten Postplatzes fertig sein. Mit der Sanierung des Bachwegs will schliesslich die Gemeinde Ende April begin-

nen. «Falls alles optimal abläuft, werden wir am 9. Juni fertig sein», gibt sich Rainer Dietwiler, Leiter Tiefbau, optimistisch.

Bis zum 9. Juni wird übrigens bis auf wenige Aussenarbeiten auch der Umbau der BLKB-Filiale abgeschlossen sein. Ein Tag der offenen Tür ist auf Ende Juni geplant, doch prüft die BLKB nun, ob man diesen auf den Termin der «Uestuelete» vorverlegen könnte.